



Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Gemeindebrief

2 | 2015

Juni | Juli | August

A photograph showing several wooden blocks and a wooden cone on a wooden surface. The blocks are light-colored wood, and the cone is a darker shade of wood. The background is a blurred, dark, textured surface.

Du hast Talent!

Die Aktion zur
Kirchen-Renovierung

Sparkassen-Finanzgruppe



Gut für die Region.

 **Sparkasse
Beckum-Wadersloh**

Wenn's um Geld geht – Sparkasse. www.sparkasse-beckum.de

mail@sparkasse-beckum.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sicher sind Sie gespannt, was eigentlich bei der „Talent“-Aktion herausgekommen ist. Viele waren sehr überrascht, dass im Gottesdienst zum Gemeindefest einfach und ohne Bedingung Geld ausgegeben wurde – in dem Vertrauen, dass mehr Geld zurückkommt, als verteilt wurde. Würde das gelingen?

Wir haben erfahren: Ja! Der Einsatz von 2.500 € wurde fast verdoppelt. Unser Leitartikel gibt einen kleinen Rückblick. Ein paar Gemeindeglieder, die sich beteiligt haben, stellen ihre Projekte vor.

Wir nehmen aber auch andere Talente in unserer Gemeinde in den Blick: das musikalische Talent unseres neuen Kirchenmusikers und Menschen, die sich in Gospel-Projektchor oder andere Bereiche der Gemeindegliederarbeit einbringen.

Lassen Sie sich überraschen!

Für das Redaktionsteam Ihr

*Titelfoto: Christus-Kirche in Holz
von Ehrenfried Held (Dittmann)*

Inhalt

Titel

Ergebnis der „Talent“-Aktion	4
Mach was draus	6
Mitarbeiter-Fest	9

Mittendrin

Konfirmationsfotos	13
Lesen und Fußball	14
Aktionstage	16
Konfirmationsjubiläum	19
Kinderkirchentag	19
Spende des Förderkreises	21
Neuer Kirchenmusiker	23
Gospel-Projektchor	24
Konzert-Ankündigungen	25

Ringsherum

Förderverein im JHH	27
Sammlung der Diakonie	28

Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	10
Gruppen und Kreise	15
Gottesdienste	17
Amtshandlungen und Geburtstage	18
Anschriften	30
Impressum	31



Keiner kann alles, aber jeder kann etwas

Der Vater eines Konfirmanden hat mir eine E-Mail geschrieben. Er erkundigt sich, ob es stimme, dass in der Kirche Geld an Jugendliche verteilt wurde. Sein Sohn habe 50 € aus dem Gottesdienst mitgebracht und erzählt, dass er es für seine Talente verwenden könne. Irgendwie kam ihm das merkwürdig vor. „Ja, alles richtig“, antworte ich und erkläre dem besorgten Vater, dass die 50-€-Scheine zu der Aktion „Du hast Talent!“ gehören, deren Erlös für die Renovierung der Christus-Kirche bestimmt ist. Außerdem wurden auch Spendengläser verteilt – zum Sammeln von Kleingeld. Ein halbes Jahr später wurde in einem Gottesdienst der Ertrag der Aktion gesichtet. Insgesamt kamen bislang 4.710,90 € zusammen. Diese beachtliche Summe wurde von Gemeindegliedern erwirtschaftet, die ihre Gaben zum Wohl der Gemeinde eingesetzt haben.

Mehr als 50 Personen haben sich begeistern lassen und sind der Bitte nachgekommen, etwas aus ihren Talenten zu machen. Sie haben damit ganz praktisch die Außenrenovierung der Christus-Kirche unterstützt. Am Ende der Aktion „Du hast Talent!“ steht die Erfahrung, dass zwar keiner alles, aber jeder etwas kann.

Von eben dieser Erfahrung handelt eine Geschichte, die Jesus einmal erzählt hat: Ein reicher Mann, der eine Zeit lang verreisen wird, verteilt sein Vermögen an drei Mitarbeiter. Diese sollen es für ihn verwalten und nach Möglichkeit vermehren. Jeder erhält einige Talente, heißt es in der Bibel. Das Wort „Talent“ hat seinen Ursprung in der altorientalischen Sprache. Es war eine Art Währung und wurde zur Bezeichnung einer entsprechenden Menge Silbermünzen verwendet. Der eine Mitarbeiter erhält drei

Talente, ein anderer zwei und der dritte bekommt immerhin noch ein Talent. Offensichtlich hat der reiche Mann ein großes Vertrauen zu seinen Mitarbeitern, schließlich gibt er ein beachtliches Vermögen an sie weiter. In der Antike entsprach ein Talent ca. 26 Kilogramm Silber.

Weil Martin Luther das Wort „Talent“ mit „Pfunden“ übersetzte, kennen wir im deutschen Sprachgebrauch die Redewendung „jemand wuchert mit seinen Pfunden“. Ihren Ursprung hat die Formulierung in dieser Bibelgeschichte. Sie hat nichts mit Gewichtsproblemen zu tun, sondern meint, dass jemand etwas aus seinen Möglichkeiten macht.

Als der reiche Mann später wieder zurückkehrt, ruft er seine Leute zu sich und bittet, Rechenschaft darüber abzulegen, wie sie in der Zwischenzeit mit dem Vermögen gewirtschaftet haben. Nun stellt sich heraus, dass die Verwalter mit der Aufgabe unterschiedlich gut umgegangen sind.

Zweien ist es gelungen, das anvertraute Vermögen zu verdoppeln. Doch derjenige, der nur ein Talent erhalten hatte, kann nichts vorweisen. Er hatte aus Sorge vor einem Misserfolg seinen Silberschatz vergraben und sich gar nicht erst die Mühe gemacht, damit etwas anzufangen. Er hatte sich und seine Talente der Gemeinschaft entzogen und muss jetzt erfahren, dass er dafür getadelt und aus Gemeinschaft ausgeschlossen wird.

Immer wenn ich diese biblische Geschichte höre, regt sich in mir Mitleid mit diesem einen Mitarbeiter. Er geht schließlich ein gewisses Risiko ein, wenn er sein Talent investiert. Was, wenn er nicht erfolgreich ist? Was, wenn er sich engagiert und eine Auf-

gabe übernimmt, aber statt Lob und Schulerklopfen nur Kritik erntet? Es erscheint mir durchaus verständlich, wenn sich jemand vor der Übernahme von Verantwortung scheut. Außerdem muss die Frage erlaubt sein, ob es im Leben tatsächlich immer um Wachstum gehen soll.

Foto: Schneider



Nach den Konfirmationen begann die Einrüstung der Christus-Kirche.

Jesus erzählt die Geschichte und ruft seinen Zuhörern in Erinnerung, dass uns Talente und Begabungen anvertraut sind, die wir einsetzen können. In der Familie, in der Nachbarschaft, der Stadt und der Kirchengemeinde gibt es viele Gaben. Klar ist, dass niemand alles, aber jeder seinen Teil einbringen kann. Jeder hat etwas. Jeder hat seine Stärken. Jeder hat ein Vermögen, das ihm anvertraut ist. Wenn Sie Ihre Talente einbringen wollen, sprechen Sie uns an: In unserer Kirchengemeinde gibt es auch nach den Renovierungsarbeiten am Dach und an der Fassade der Christus-Kirche viele „Baustellen“, an denen Sie tatkräftig mitwirken können.

Birgit Schneider

Mach was draus

Viele Menschen aus der Gemeinde haben sich an der Aktion „Du hast Talent!“ mit ganz unterschiedlichen Projekten beteiligt. Alles lässt sich gar nicht vorstellen. Aber wenigstens ein paar Beispiele sollen hier genannt werden.

Die Idee von der Aktion „Du hast Talent!“ hat mich derart fasziniert, dass ich gleich an etliche mir geschenkte „Talente“ dachte. Als effektivstes erschien mir die Fußreflexzonenmassage, mit der ich das vom Gemeindefest gegebene Talent verknüpfen konnte. Ich werde auch weiterhin mein „Talent“ anbieten, allerdings jetzt für die SOS Kinderdörfer in aller Welt. Danke den mutigen Frauen aus Beckum, die sich meinen Händen anvertrauen!

*Gertrud Geldermann, 76 Jahre,
ist in der ökumenischen Singemeinde aktiv.*



Ich habe mein Foto-Hobby zum „Talente“-Sammeln genutzt. Als im letzten Jahr der Karnevalsverein „Die Heimatlosen“ einen Ausflug in unsere polnische Partnerstadt „Grodzko“ gemacht hat, habe ich dieses schöne Erlebnis in Bildern festgehalten. Daraus entstand eine Foto-CD, die an unsere Mitreisenden gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurde. Da auch die letzte Karnevalssession in den Zeitraum der Aktion „Du hast Talent!“ fiel und die Karnevalisten sehr gerne spendeten, haben wir auch davon eine Foto-CD unter das närrische Volk gebracht.

Werner Böinghoff-Winkelmann, 48 Jahre

Ich mache in der Tanzgruppe „Feenzauber“ mit, seit ich vier Jahre alt war. Bei Omas goldener Hochzeit habe ich vorgezтанt und die Gäste haben dann eine Spende in das Glas getan. Und Weihnachten habe ich ein Gedicht aufgesagt und bei meinen Onkels und Tanten Geld für die Kirche gesammelt.

*Hannah Lutterbeck, 6 1/2 Jahre,
ist Schülerin an der PGS und
Kinderkirchentag-Kind.*



Mein Beitrag zur Aktion „Du hast Talent!“ waren kleine Holzkirchen. Ich arbeite gern mit Holz. Daher hatte ich die Idee, ein vereinfachtes Modell der Christus-Kirche zu entwerfen, in kleiner Auflage zu bauen (mit professioneller Hilfe) und zu verkaufen. Die Modelle fanden großen Zuspruch und ich bin mit dem Erlös meiner Aktion sehr zufrieden.

*Ehrenfried Held, 62 Jahre,
ist Presbyter und Mitglied
der Doppelpunkt-Band.*

Letztes Jahr zu Allerheiligen haben wir die Tradition, Lichter auf Gräbern aufzustellen, genutzt, um einige „Talente“ für die Renovierung der Kirche zu sammeln. Dazu haben wir Grablichter gekauft und mit Window-Color Symbole aufgetragen – christliche Motive, aber auch Berge, Sonnenuntergänge, Fußbälle und auch den Kater Rumskeidi. Diese haben wir dann Freunden und Bekannten gegen eine Spende angeboten. Besonders beliebt war in Beckum natürlich der Kater.

*Beate Winkelmann, 50 Jahre,
ist Mitarbeiterin im Konfi-Team.*





TelefonSeelsorge
 0800/111 0111
 0800/111 0222
 www.telefonseelsorge.de



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: **SEIT 1797**
 Bestattermeister **Martin Huerkamp**



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch

☎ 02521-35 90



Beckmann

Elektro Kälte



Montage Verkauf
24h Notdienst

Elektro- & Kältemeister
Volker Ahmann
 Zementstr. 106 • Beckum
 Telefon 02521 4941

„Sommer ist die **Zeit**, in der es zu heiß ist, um das zu tun,
 wozu es im Winter zu kalt war.“
Mark Twain

Evangelisches
Johanneswerk



Julie-Hausmann-Haus



Altenhilfzentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum
Tel. 02521 825 53-0
 www.johanneswerk.de/jhh

Danke für das Engagement

Jede Gemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Talente einbringen – egal ob haupt-, neben- oder ehrenamtlich. Seit fünf Jahren würdigt das Presbyterium diesen Einsatz mit einem Neujahrsempfang. Das Mitarbeiterfest gehört mittlerweile zum festen Jahresprogramm. Dabei erfreut sich der Empfang wachsender Beliebtheit: Am 7. Februar waren rund 140 Gäste der Einladung des Presbyteriums gefolgt – so viele wie nie. Eingeladen waren unter anderem Gruppenleitungen, Jugendmitarbeiter und die Mitglieder der Chöre, aber auch Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Katharina von Bora“ und der Diakonie.

Während des Sektempfangs im Kleinen Saal des Gemeindehauses verabschiedete Pfarrerin Birgit Schneider in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Presbyteriums Emma Endert, die viele Jahre Mitarbeiterin im Gemeindehaus war. Zugleich begrüßte sie deren Nachfolgerin Brigitte Seeger.

Auch das bisherige Doppelpünktchen-Team wurde mit großem Dank für das Engagement im Kindergottesdienst verabschiedet und das junge Nachfolgeteam der Gemeinde vorgestellt. Mitglieder des Handarbeitskreises überreichten der Gemeindeleitung eine in Handarbeit erstellte neue Altardecke.

Der Hauptteil der Mitarbeiterfeier fand dann im Großen Saal des Gemeindehauses statt, wo Mitglieder des Presbyteriums allerlei Köstlichkeiten aufgefahren hatten, um für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Neben einem Jahresrückblick gab es eine Verlosung mit attraktiven Preisen und ein kleines Ratespiel. Im Mittelpunkt standen aber das gemeinsame Essen, die Begegnung und die gegenseitige Wahrnehmung der verschiedenen Bereiche des Gemeindelebens.

Karsten Dittmann

Seniorenkreis sucht Mitarbeiter(innen)

Seit vielen Jahren lädt der Seniorenkreis unserer Gemeinde zum Seniorenfrühstück und zum Seniorennachmittag ein. Seit 1988 organisiert Ursula Drews die Treffen, kauft ein und bereitet mit einem Team Frühstück und Kaffee vor. Ende des Jahres wird Frau Drews die Leitung abgeben. Nun werden Mitarbeiter(innen) gesucht, die regelmäßig bereit sind, vor allem den Küchendienst zu unterstützen. Auskunft gibt Pfr. Dittmann (☎ 02521 3124).

Du hast Talent!

1. Du kannst nicht ma - len wie Pi - cas - so,
 3 kannst nur das Haus vom Ni - ko - laus.
 5 Und das ist krumm und schief und wack - lig!
 7 Pa - pier und Stift sind dir ein Graus.
 9 Doch du hast Sinn für Blatt und Blu - me.
 11 Wenn du was schmückst, sieht es gut aus.
 13 Refr.: Du hast Ta - lent! Mach was draus! Du hast Ta - lent!
 16 Mach was draus! Du hast Ta - lent!
 18 Los, komm und mach was draus!

2. Du kannst nicht singen wie ein Popstar, / das sagt man dir auf Schritt und Tritt. / Und wenn du leise für dich trällerst, / merkst du es selbst: Das ist kein Hit. / Doch du kannst andre animieren. / Wenn du was anpackst, zieh'n sie mit.

3. Du kannst nicht reden wie ein Pastor. / Dir fehlt das Wort zur rechten Zeit. / Vor großem Publikum zu sprechen, / dazu bist du niemals bereit. / Doch du kannst ganz geduldig zuhör'n. / Man spürt sofort: Dein Herz ist weit.

4. Du meinst vielleicht, du kannst rein gar nichts. / Doch denk mal nach, dann siehst du ein: / Gott gab auch dir tausend Talente! / Auch wenn du glaubst, sie sind nur klein: / Du kannst bestimmt was daraus machen. / Setz dein Talent für andre ein!

Als im September letzten Jahres die Aktion „Du hast Talent!“ vorbereitet wurde, sprach mich unser damaliger Kantor Stefan Vanselow an, dass es doch schön wäre, wenn die Aktion mit einem Lied begleitet werden könnte. Er motivierte mich, einen Text zu schreiben, den er vertonte. Was dabei herausgekommen ist, sehen Sie hier abgedruckt. Das Lied wurde im Rahmen der Aktion auch mehrfach gesungen.

Der Text sollte sich auf das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden oder Talenten beziehen (Matthäus 25,14–30 bzw. Lukas 19,12–27). Der Refrain „Du hast Talent! Mach was draus!“ war schnell gefunden, aber das allein ist an Aussage doch zu wenig. Nun gehört das erwähnte Gleichnis sicher zu den sperrigsten Texten des neuen Testaments. Dass es sich hier nicht um eine Anleitung zu kapitalistischem Wirtschaften handelt, versteht sich von selbst. Gleichnisse beschreiben etwas Alltägliches aus der Umwelt Jesu, um mit einer manchmal überraschenden Wendung Einsicht in einen noch nicht erkannten Sachverhalt zu geben. Der Schluss des Gleichnisses ist erschreckend. Der Verwalter, der auf Nummer sicher gegangen ist, wird dafür bestraft. Damit weist Jesus in bestürzender Schärfe darauf hin, dass im beginnenden Gottesreich Rechenschaft abgelegt werden muss für das, was man getan oder gelassen hat. Darum sollte es in der angesprochenen Aktion natürlich nicht gehen.

Foto: Corinna Dumat / pixelio.de



Ich meine, dass wir das Gleichnis auch ohne die Drohgebärde am Schluss sinnbringend verstehen können, wenn wir es im Sinn von Paulus lesen, der uns im ersten Korintherbrief (1. Kor 12,4–7) ermutigt, unsere Begabungen in die Gemeinde

einzubringen. Dazu wollte auch die Aktion aufrufen – sicher über das naheliegende Projekt der Kirchenrenovierung hinaus. Vielleicht fragt sich tatsächlich mancher: „Was kann ich schon tun? Ich kann nicht singen, kann nicht vor anderen reden usw.“ Talente liegen oft im Verborgenen und manchmal ganz woanders, als man denkt. Das sollen die Liedstrophen humorvoll zum Ausdruck bringen, um am Schluss zur Kernaussage zu kommen: „Setz dein Talent für andre ein!“ Und das ist sicher ganz im Sinn von Jesus.

Ehrenfried Held



Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

russigdesign



Beckum
02521 4012

24 h für Sie erreichbar
auf Wunsch Hausbesuche
www.haffert.com

Neubeckum
02525 4803

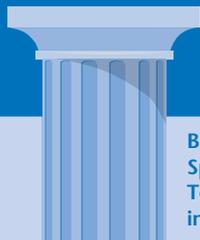
*„Die Zeit
eilt uns
davon.
Lehre
uns, dass
jeder Tag
zählt,
damit
wir weise
werden.“*

Nach Psalm 90

Besuchen Sie Deutschlands größte Grabmalausstellung in Warendorf

www.budde-grabmale.de

**BUDDE
GRABMALE**



Budde Grabmale oHG
Splieterstr. 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · Fax 62850
info@budde-grabmale.de





Konfirmation am 18. April (oberes Bild): (hinten) Sophie Goerke, Luisa Arnold, Niclas Cohn, Justin Helmdach, Niclas Harmeyer; (Mitte) Karina Jabs, Gabriela Pfafenrot, Annalena Klups, Ruben Heuser, Vivien Schäfer, Amelie Deutmeyer, Pastorin Schneider; (vorn) Daniel Kohl, Marek Schrader, Jona Mance, Fiona Reimann, Carina-Jeanne Pastowski, Johanna Stumpf, Lea Kugel, Andreas Feldmann.

Konfirmation am 19. April (unteres Bild): (hinten) Vivien Hamm, Felix Hoffmann, Lars-Andre Scheiperpeter, Mirco Hillebrecht; (Mitte) Natalie Güde, Linda Schütte, Meike Müller, Janine Briesemeister, Frederik Köpke, Lukas Traut; (vorn) Alina Sitar, Lea Streckert, Melissa Knoll, Janina Pasler, Sebastian Helle, Jenna Jungbluth, Andre Günnewig, Pastorin Schneider.



Literanauten beim Elfmeter

Der Jugendleseclub Beckum lädt alle fußballbegeisterten Kinder, Jugendliche und Eltern zu einem Event-Tag rund um das Thema „Lesen und Fußball“ ein. Der Event-Tag findet am Sonntag, den 21. Juni 2015 von 10 bis 16 Uhr in der Sportanlage Vellern statt. Der Jugendleseclub kooperiert dabei mit dem Sportverein Rot-Weiß Vellern.

Der Event-Tag ist eine Veranstaltung innerhalb des Projektes „Literanauten über-



Foto: Potofski

Ulli Potofski zu Gast beim Jugendleseclub.

all“. Dieses Projekt von Jugendlichen für Jugendliche wird gefördert vom Arbeitskreis Jugendliteratur e.V. und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Für die fachkun-

dige Begleitung des Fußball-/Leseprojektes konnte Sportreporter und Jugendbuchautor Ulli Potofski gewonnen werden. Auf dem Programm stehen eine von ihm kom-

mentierte „Mini-WM“ mit E- und D-Jugendmannschaften, ein großer Lesungsteil mit Auszügen aus „Lockes Matchplan“ und „Der beste Kicker des Universums“ und einer Fragen-/Interviewrunde sowie ein Elfmeterduell und Siegerehrung.

Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Alle Teilnehmer erhalten eine Siegrämie. Öffentlichkeit und Eltern sind zum Event-Tag als Zuschauer ebenfalls eingeladen.



Anmeldungen und weitere Infos telefonisch bei Jutta Gunia (☎ 02521 14840) oder Dirk Schiewe (☎ 0160 96423341) oder per Mail an: jgbe@gmx.de. Infos zum Event-Tag sind auch im Internet zu finden (www.jugendleseclub-bplaced.net oder www.rwvellern.de).



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter

www.grabmale-vonrueden.de

INH. ELMAR KORDAS · STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER
BECKUM-NEUBECKUM SPIEKERSSTRASSE 58

Telefon 0 25 25 / 25 18 · Fax 30 05 · e-mail: elmar.kordas@t-online.de

Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!

Cheruserstraße 10, Beckum, Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10

Termine und Kontakte

Frauenhilfe

- 3.6. 15 Uhr Kaffee und Gespräch
 17.6. 9 Uhr Ausflug nach Minden
 5.8. 15 Uhr Kaffee und Gespräch
 19.8. 15 Uhr Über Telefonseelsorge

Seniorenkreis

Seniorenfrühstück

jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Seniorenachmittag

jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Männerkreis

- 24.6. 20 Uhr Thema offen
 29.7. 15.30 Uhr Ausflug Fa. Oetker
 28.8. 18 Uhr Grillabend
 Kontakt über ☎ 87028702

Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags um 14.30 Uhr

Ehepaarkreis

Kontakt: Dieter Baltzer (☎ 3284)

Hauskreis

Informationen: Rolf Keller (☎ 18296)

Besuchsdienst

Kontakt über ☎ 3124

Anstoß – Glaube im Gespräch

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
 Kontakt: Pfr. Dittmann (☎ 3124)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

Konfirmandenblocktage

(jeweils 9–12.30 Uhr)

Gruppe Schneider („K17“)

22.6. 19 Uhr Anmeldung

Gruppe Dittmann („K16“)

20.6.; 22.8. Blocktage

Jugend

Trainee-Kurs

startet im Herbst neu

ExTra

Treffen der Ex-Trainees
 dienstags ab 18 Uhr

Jugendleseclub Beckum

jeden 1. Freitag im Monat um 16.30 Uhr

Kirchenmusik

Ök. Kirchenchor „Singgemeinde“

dienstags um 19.30 Uhr

Jungbläser

montags ab 16.45 Uhr
 dienstags ab 15.45 Uhr

Posaunenchor

donnerstags um 19 Uhr

Bitte beachten Sie:

In den Sommerferien treffen
 viele Gruppen sich nicht!
 Informationen und aktuelle
 Termine unter:
christus-kirche-beckum.de

Tag der Landwirtschaft

„Du bist wertvoll!“ lautet das Motto des ökumenischen Freiluftgottesdienstes, der anlässlich des 5. Tages der Landwirtschaft in Beckum auf dem Markt gefeiert wird. Zu diesem Gottesdienst am Sonntag, den

21. Juni 2015 um 11 Uhr laden Evangelische und Katholische Kirchen gemeinsam ein.

Die Predigt gestalten Diözesanpräses Bernd Hante und Pfarrerin Birgit Schneider im Dialog. Die musika-

lische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde.

In der Christus-Kirche selbst findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Tag des Friedhofs



Der Evangelische Friedhof ist bewusst als Parkanlage gestaltet – mit Bäumen und bepflanzten Gräbern.

Erstmals beteiligt die Ev. Kirchengemeinde sich am bundesweiten Tag des Friedhofs. Leitmotiv für den Aktionstag ist im Jahr 2015 „Gemeinsam statt einsam!“. Am 20. September haben Besucher zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr die Gelegenheit, unseren Friedhof kennenzulernen und sich über alte und neue Bestattungsformen sowie über moderne Grabgestaltung zu informieren.

Seit einigen Jahren ist die Friedhofskultur im Wandel – früher Selbstverständliches ist heute nicht mehr ohne Weiteres gültig. Wie zu Lebzeiten gilt es daher, auch für das Begräbnis Entscheidungen zu treffen. Gärtner, Steinmetze und Bestatter sind für den Tag des Friedhofs 2015 eingeladen, zu beraten und ihre Angebote zu präsentieren. Zugleich haben Besucher die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten wie auch über die Vorgaben auf unserem Friedhof zu informieren. Dazu werden unter anderem das im Frühsommer neu errichtete Kolumbarium und das neue Stelenfeld als pflegefreie Grabarten gehören.

Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 10.15 Uhr

1. Sonntag: **Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: **Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: **Doppelpünkchen** mit Kinderkirche
4. Sonntag: **Gottesdienst**

Abendgottesdienst Paternoster: 2. Samstag, 18.15 Uhr

Taufen: am 2. So. um 11.45 Uhr und am 4. So. um 10.15 Uhr

Foto: KD



7.6.2015 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

13.6.2015 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Dittmann)

14.6.2015 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

11:45 Taufgottesdienst (Dittmann)

21.6.2015 – 3. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Ök. Gottesdienst a. d. Marktplatz:
Tag d. Landwirtschaft (Schneider)

28.6.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

5.7.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

12.7.2015 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

19.7.2015 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

26.7.2015 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Vogelpohl)

2.8.2015 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

9.8.2015 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

11:45 Taufgottesdienst (Dittmann)

16.8.2015 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Doppelpünkchen (Schneider)

23.8.2015 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Jacobsen)

30.8.2015 – 13. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Dittmann)

Gemeindeversammlung am 31. Mai

Zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 31. Mai 2015 (im Anschluss an den Gottesdienst um 10.15 Uhr) lädt das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder und Interessierten herzlich ein. Mitglieder des Presbyteriums informieren über aktuelle Themen und stehen auch für Fragen und Anregungen aus der Gemeinde zur Verfügung.

Amtshandlungen und Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Zur Information:

Der Abdruck der Geburtstage folgt im Wesentlichen unserer Besuchspraxis: Abgedruckt werden die Namen zum 70., 75., 80. und 85. Geburtstag, danach jährlich. Zum 75. Geburtstag erfolgt kein Besuch, aber eine Einladung zum Geburtstagskaffee. Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens wünschen, können Sie vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen.

Konfirmationsjubiläum

Die Konfirmationsjubiläen in der Ev. Kirchengemeinde Beckum werden in diesem Jahr am Sonntag, den 30. August um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche gefeiert. Die Kirchengemeinde lädt dazu alle ein, die in diesem Jahr ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern. Im Frühjahr werden die Einladungen an alle Gemeindeglieder verschickt, deren Adressen uns vorliegen. Wer keine Einladung er-

halten hat, wird gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden. Dort können auch aktuelle Namen und Adressen von fortgezogenen, ehemaligen Konfirmanden abgegeben werden. Teilnehmen an dem Konfirmationsjubiläum kann auch, wer zwar nicht in Beckum konfirmiert wurde, aber trotzdem gerne hier sein Jubiläum mitfeiern möchte. Anmeldungen und Adressen nimmt das Gemeindebüro entgegen (☎ 87028702).

Kinder pflanzen Hoffungs-bäume



Foto: KD

Jugendmitarbeiter des Trainee-Kurses haben für den Kinderkirchentag am 28. März ein tolles Programm für 44 Kinder vorbereitet. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Adam und Eva, die auf die Versprechungen der Schlange hereinfelen und den Garten Eden verlassen mussten. Durch Theater, Spiele und Basteln wurde die Geschichte vielfältig erlebbar. Nach der Abschlussandacht mit den Eltern durften die Kinder mit Hoffungs-bäumen bepflanzte und bemalte Blumentöpfe mit nach Hause nehmen.



GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT



*„Abschied kann auch
anders sein.“*

Martin Huerkamp

BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

Mit eigenen Abschiedsräumen in Neubeckum.

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen durch die Ausbildung zum Thanatologen (Einbalsamierer).
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes-Huerkamp.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.



Martin Huerkamp,
Geschäftsführer,
Thanatologe und
Bestattermeister



www.thanatologen.de



www.proxi.de



www.gute-bestatter.de



www.trauerwaldoase.de

DAS NEUBECKUMER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Telefon Beckum 02521 / 3590 (Bestattungen Wiesebrock)
Telefon Neubeckum 02525 / 1845
Weitere Infos im Internet unter www.huerkamp.eu

Neue Patene gespendet

Der Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde hat eine neue Patene für das Abendmahlsgeschirr finanziert. Eine Patene gehört zusammen mit einem Kelch zu den klassischen Abendmahlsgefäßen. Auf der Patene liegt das Brot. Sie wird bei der Einsetzung des Abendmahls und bei der Austeilung verwendet.

Die neue Patene gehört zu dem Kelch, den die Kirchengemeinde 1984 vom Kirchenkreis Gütersloh und den damals drei katholischen Gemeinden in Beckum zum 100-jährigen Jubiläum der Christus-Kirche geschenkt bekam. Damit ist nach 31 Jahren ein zweites Abendmahlsgeschirr komplett. Das ältere Abendmahlsgeschirr stammt aus dem Jahr 1954. Bislang hatte sich die Gemeinde mit einer zu kleinen Patene aus einem Abendmahlsgeschirr beholfen, das für Haus- und Krankenabendmahle im kleinen Kreis gedacht ist. Für große Abendmahlsrunden im Gottesdienst erwies sich die Lösung zunehmend als unpraktikabel.

Der Förderkreis unterstützt seit nunmehr 17 Jahren in vielfältiger Weise die Gemeindegarbeit. Er übernimmt die Finanzierung von Veranstaltungen und Materialien für Kirche, Kirchenmusik, Jugendarbeit und vielem mehr.



Foto: KD

Ingo Engeln, Ilse Pohl-Ringkamp (Kassiererin) und Ulrich Hillringhaus vom Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde präsentieren die neue Patene.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem *Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum e.V.* bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt _____ € (min. 30 €) pro Jahr.

Name, Vorname

Straße

PLZ und Ort

Telefonnummer

Ort, Datum und Unterschrift

Der Beitrag soll verwendet werden für:

- Christus-Kirche _____ €
 Jugendarbeit _____ €
 Kirchenmusik _____ €
 Konfirmanden _____ €
 Offene Ganztagschule _____ €

Einzugsermächtigung

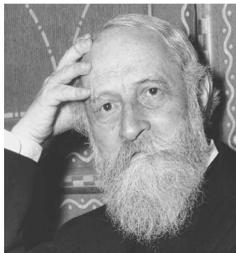
Ich ermächtige den *Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum e.V.*, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber

IBAN

Bank

Ort, Datum und Unterschrift



Wenn an Gott glauben bedeutet, von ihm in der dritten Person reden zu können, glaube ich nicht an Gott. Wenn an ihn glauben bedeutet, zu ihm reden zu können, glaube ich an Gott.

Martin Buber

Der Religionsphilosoph Martin Buber starb vor 50 Jahren, am 13. Juni 1965, in Jerusalem. Buber galt im Judentum zunächst als exzentrischer Eigenbrötler und Abweichler von der reinen Glaubenslehre. Er hat der Welt die Grundlagen des Judentums verständlicher gemacht und die Basis für den christlich-jüdischen Dialog gelegt.

Foto:
epd-bild/Keystone

Auch im Alter nicht allein.



Häusliche Pflege



vollstationäre Pflege



Kurzzeitpflege



Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratung in Fragen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfsmitteln (z. B. Toilettenstuhl, Badewannenlifter)
- Ermittlung des Hilfebedarfs entsprechend Ihrer persönlichen Wünsche
- Beratung und Durchführung von Pflege nach Ihren Wünschen
- Durchführung von Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen wie z. B. Verbände, Spritzen, Medikamentengabe (SGB V)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Sicherung Ihres Lebens zu Hause (z. B. durch Hausnotrufsystem)
- Betreuungs- und Begleitungsangebote
- Vermittlung von Verpflegungsdiensten
- Beratung und Vorbereitung des Besuchs des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)





Qualität der stationären Einrichtungen:

MDK-Prüfung 2013, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

1,1

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva
Pflegezentrum KG
für Kurz-, Langzeit- und häusliche Pflege

Schlenkhoffsweg 12 · Beckum
Telefon 02521/12398

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva
Pflegezentrum KG
HÄUSLICHE PFLEGE

Oststraße 51 · Beckum
Telefon 02521/12398

Auch im Alter nicht allein!

Aktiva
Annazentrum KG
Wohnanlage für Langzeitbetreuung

Annastraße 1a · Beckum
Telefon 02521/825550

info@aktiva-pflegezentrum.de · www.aktiva-pflegezentrum.de

Klassisches und Modernes verbinden

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Sebastian Wewer, ich bin 37 Jahre alt und wohne in Beckum. Seit April bin ich neuer Kirchenmusiker in der Ev. Kirchengemeinde Beckum. Wobei „neu“ die Sache nicht richtig trifft. Vielen Menschen in der Gemeinde bin ich schon seit Langem bekannt, weil ich seit Jahren regelmäßig Gottesdienste musikalisch mitgestalte, Trauerfeiern begleite und auch Chöre leite. Insofern ist mir mein neues Tätigkeitsfeld gut bekannt.

Die Christus-Kirche in Beckum betrat ich zum ersten Mal Ende 1998, um bei der damaligen Kantordin Babette Freitag Orgelstunden zu nehmen. Dabei hat mir die damals noch neue Muhleisen-Orgel einiges abverlangt. 10 Jahre später, nach meiner Dienstzeit als Kirchenmusiker in der Ev. Kirchengemeinde Wadersloh, betrat ich die Christus-Kirche wieder – dieses Mal als selbstständiger Musiker zur Vertretung zunächst von Babette Freitag und später von Stefan Vanselow. Das tat ich regelmäßig bis zum März dieses Jahres. Und als ich schließlich am Karfreitag dieses Jahres die Christus-Kirche betrat, tat ich es zum ersten Mal als hauptamtlicher Kirchenmusiker unserer Gemeinde.

In der Zeit seit 1998 habe ich als selbstständiger Kirchenmusiker teilweise zehn Chöre in den Kirchenkreisen Hamm, Ahlen, Unna,

Fröndenberg und Herzebrock geleitet. Mit dem Gospeltrain aus Hamm hatte ich bereits zweimal einen Gastauftritt in der Christus-Kirche. Nach der Aufgabe einiger Chöre leite ich derzeit noch fünf Chöre. Es sind vorwiegend Gospelchöre in den Nachbarstädten Beckums. In meiner Freizeit, die ich gerne in Industriedenkmälern des Ruhrgebiets oder in den umliegenden Naherholungsgebieten verbringe, arbeite ich ehrenamtlich als Kreis-Chorleiter im Sängerkreis Hamm.

Jetzt freue ich mich auf meinen Dienst in meiner Heimatgemeinde und darauf, hier nun für die musikalischen Geschicke verantwortlich zu sein. Mein Auftrag wird dabei neben der klassischen Kirchenmusik auch moderne Impulse

umfassen. So werde ich auch in diesem Jahr wieder den Gospel-Projektchor zur Gestaltung des Gottesdienstes bei den Pütttagen leiten. Ich freue mich auf gemeinsame Gottesdienste mit der Ök. Singgemeinde, der Doppelpunkt-Band, dem Posaunenchor und vielen Menschen, die sich hier musikalisch engagieren. Vielleicht sehen wir uns ja im Gospel-Projektchor oder hören uns im Gottesdienst?

Ich würde mich sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich
Sebastian Wewer



Foto: privat

Kirchenmusiker Sebastian Wewer

Gospel-Feeling für die Pütttage

Auch 2015 werden in Beckum wieder die Pütttage gefeiert. Fester Bestandteil ist mittlerweile der Open-Air-Gottesdienst, der musikalisch von einem Gospel-Projektchor zusammen mit der Doppelpunkt-Band gestaltet wird. Die Leitung liegt wieder bei Sebastian Wewer, der schon im vergangenen Jahr den Chor geleitet hat und seit April neuer Kirchenmusiker der Ev. Kirchengemeinde ist. Er hat einige Songs ausgesucht, die bei mehren Auftritten aufgeführt werden sollen. Dazu zählen unter anderem „Now!“ und „Promised“ von Joakim Arenius sowie „The lame man“ und einige andere Gospels und Spirituals.

Hauptziel ist der Gottesdienst auf dem Marktplatz am 6. September. Bewährt hat sich bei der Vorbereitung dieses Auftritts auch die Mitgestaltung des Doppelpunkt-Gottesdienstes im Juni. Der Auftritt am 7. Juni in der Christus-Kirche ist ein schönes Zwischenziel und eine Art vorgezogener „Generalprobe“. Und der Abschluss des Chorprojektes soll wieder ein Auftritt beim Konzert „Wir bringen die Kirche zum Klingen“ sein. Dieses Konzert aller musikalischen Gemeindegruppen findet in diesem Jahr am 8. November statt. Es wäre natürlich schön, wenn alle Mitwirkenden an allen drei Auftritten teilnehmen könnten – aber das muss nicht sein. Wer mag, kann sich vornehmen, auch nur bei einem der Auftritte dabei zu sein. Wichtig wäre allerdings eine regelmäßige Teilnahme an den Proben. Soweit nicht anders angegeben, dauern die Proben jeweils ca. 1 1/2 Stunden. Sie finden im Großen Saal des Gemeindehauses am Nordwall statt.

Terminübersicht

- Do., 7.5. – 19.30 Uhr: Probe
(*Notenausgabe und Organisatorisches*)
- Do., 21.5. – 19.30 Uhr: Probe
- Sa., 23.5. – 10 bis 12 Uhr: Probe
- Do., 28.5. – 19.30 Uhr: Probe
- Sa., 30.5. – 14 bis 16 Uhr: Probe
(*mit Band in der Kirche*)
- Sa., 6.6. – 14 bis 16 Uhr: Probe
(*mit Band in der Kirche*)
- So., 7.6. – 10.15 Uhr: **Doppelpunkt**
(*9 Uhr: Einsingen*)
- Do., 11.6. – 19.30 Uhr: Probe
- Do., 18.6. – 19.30 Uhr: Probe
- Do., 25.6. – 19.30 Uhr: Probe
– Sommerpause –
- Do., 13.8. – 19.30 Uhr: Probe
- Do., 20.8. – 19.30 Uhr: Probe
- Do., 27.8. – 19.30 Uhr: Probe
- Do., 3.9. – 19.30 Uhr: Probe
(*mit Band in der Kirche*)
- So., 6.9. – 11 Uhr: **Open-Air-Gottesdienst**
auf dem Marktplatz (Pütttage)
(*10 Uhr: Einsingen*)
- So., 8.11. – 15 Uhr: Auftritt bei
„Wir bringen die Kirche zum Klingen“
(*14 Uhr: Einsingen*)

Anmeldungen nehmen das Gemeindebüro (☎ 87028702) und Sebastian Wewer (wewer@christus-kirche-beckum.de) entgegen. Dort können auch Rückfragen geklärt werden.

Perlende Klänge im August

Zum fünften Mal auf einer eher ungewöhnlichen Deutschlandtournee ist das Harfenduo Harparlando aus Karlsruhe. Am 12. August sind die beiden Musikerinnen auch wieder in der Christus-Kirche in Beckum zu hören. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die beiden jungen Harfenistinnen, die schon länger als Duo zusammen spielen, packen ihre Instrumente ins – große – Auto und fahren quer durch Deutschland, um kostenlose Konzerte zu geben.

Die Zuhörer begleiten das Harfenduo auf eine Reise durch Zeit und verschiedene Länder, von Jazz bis Weltmusik. Johanna Keune und Karin Schnur führen mit Moderationen zu Stücken und Komponisten durch das Programm und lassen dabei auch Details zu ihren Instrumenten einfließen.

Ihr Repertoire hat eine beachtliche Bandbreite: von mittelalterlichen Melodien über Barocksonaten und irische Traditionals bis hin zu den perlenden Klängen romantischer Musik. Darüber hinaus bricht Harparlando mit dem Klischee, die Harfe sei ausschließlich ein Engelsinstrument.

Johanna Keune und Karin Schnur lernten sich beim Studium kennen und gründeten das Harfenduo Harparlando im Jahr 2009. In den vergangenen Jahren faszinierten sie ihr Publikum etwa im Festspielhaus Baden-Baden oder beim Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg.

Im Oktober 2011 spielten die beiden bei einer Uraufführung im Rahmen der „Donau-eschinger Musiktage“. 2013 nahmen sie ihre erste gemeinsame CD „Railway“ mit einer Auswahl ihres Konzertprogramms auf. 2014 war das Duo unter den Finalisten des internationalen Wettbewerbs „Concurso Iberico Isolda“ für Kammermusik mit Harfe in Madrid.

Foto: Harparlando



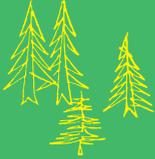
Harfenduo Harparlando kommt im August wieder nach Beckum.

Bitte vormerken:

Am 9. November um 19.30 Uhr treten in der Christus-Kirche **The Gregorian Voices** auf. Das bulgarische Vokalensemble singt gregorianische Choräle, Madrigale aus der Renaissance und Klassiker der Popgeschichte im gregorianischen Stil.

Ihr Gärtner und Florist bietet

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulpflanzen
- Grabgestaltung/
-pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und
Außenkeramik
- Gartengestaltung/
-pflege
- Grabsteine/
-einfassungen
- Betonzäune



Ihr Gärtner und Florist

Wille

Dalmerweg 71

☎ 0 25 21 / 43 13

Am Parkfriedhof

☎ 0 25 21 / 2 81 00

Spiekersstraße 4

☎ 0 25 25 / 95 00 07

www.wille-beckum.de



Unser Abschiedshaus bietet Raum...

...für Gefühle und Momente der Ruhe.

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus

Nieþhaus
Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

Fon 0 25 21 / 34 32



Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum

Förderverein soll Arbeit unterstützen

Schon seit geraumer Zeit beschäftigt sich das Leitungsteam des Julie-Hausmann-Hauses mit der Idee, einen Förderverein für die Einrichtung ins Leben zu rufen. Durch Beiträge von Mitgliedern und Spenden durch Sponsoren eines Fördervereins soll die Freizeitgestaltung der Senioren im Julie-Hausmann-Haus noch weiter verbessert und vielfältiger gestaltet werden.

Das Team des Julie-Hausmann-Hauses hat sich zum Ziel gesetzt, den Bewohnerinnen und Bewohnern ihren Aufenthalt so angenehm und lebensnah wie möglich zu gestalten. Das kann bedeuten, Anliegen und Wünsche zu erfüllen, die außerhalb eines laufenden Jahresetats finanziert werden müssten. Dazu gehören Urlaubsfahrten oder Theater- und Konzertbesuche für Bewohner(innen), die nicht in der Lage sind, dies aus eigenen Mitteln zu finanzieren, aber auch die Stei-

gerung der Wohnatmosphäre durch entsprechende Gestaltung von Räumlichkeiten oder die Anschaffung von zusätzlichen Beschäftigungs- und Aktivierungsmaterialien. Die Liste der Wünsche und Möglichkeiten ist lang.

Viele Menschen haben bereits ihr Interesse signalisiert, sich als Gründungsmitglieder zu engagieren. Daher wird es bereits in naher Zukunft zu der Gründung eines Fördervereins kommen. Wer Interesse an dem Projekt hat und das Julie-Hausmann-Haus regelmäßig unterstützen möchte, kann mit Mitarbeitern des Hauses Kontakt aufnehmen.

Auskunft geben Elisabeth Jansen von der Hausleitung (☎ 02521 82553-130) und Heike Panksy als Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes (☎ 02521 82553-150).

Heike Panksy

Foto: Wodicka

Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt,
den Kopf zu heben.

Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knittrig, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.

*(Aus: Tina Willms, Aufblühen und leben,
Verlag am Eschbach 2012)*



Hilfe in allen Lebenslagen

Die Sammlung der Diakonie im Sommer 2015 steht unter dem Leitwort „Gutes bewirken“. Gutes zu tun, ist diakonischer Auftrag. Vorbild ist das Hilfehandeln Jesu. Diakonie heißt: Hilfe von Menschen für Menschen im Horizont des Reiches Gottes.

In ihrer langen Geschichte hat die Diakonie viel Gutes bewirken können. Gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden hat sie den Sozialstaat entscheidend mit aufgebaut. Die Diakonie ist heute ein geschätzter Partner der Politik, wenn es darum geht, die Lebenslage von alten, kranken oder behinderten Menschen zu verbessern.

In der Diakonie Deutschland arbeiten in diesem Jahr 450.000 Menschen hauptamtlich, 700.000 engagieren sich ehrenamtlich und alle wollen Gutes bewirken: Sie setzen sich ein für die Rechte von Langzeitarbeitslosen. Sie sind unterwegs von Haus zu Haus für die ambulante Pflege der Diakoniestationen. Sie treffen sich in Selbsthilfegruppen, um Austausch, Rat und Orientierung zu finden. Sie besuchen Menschen, die auch im hohen Alter allein und selbstständig leben wollen, aber doch auf kleine nachbarschaftliche Hilfen angewiesen sind. Sie erziehen und fördern Kinder und Jugendliche in Heimen der Erziehungshilfe. Sie begleiten Trauernde und Trostbedürftige.

Die meisten diakonischen Dienste erfolgen im Auftrag des Sozialstaats und sind dann auch zu hohen Prozentzahlen refinanziert. Das gilt aber bei Weitem nicht für alle Hilfen, die tatsächlich gebraucht werden.

Die Diakonie ist auch ein Sensor für gesellschaftliche Fehlentwicklungen oder neu

auftauchende Probleme. Weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie nah bei den Menschen sind, sehen und benennen sie, wo es fehlt, wo neue Hilfen entwickelt werden müssen. Da ist der Sozialstaat nicht sofort da, um Not zu lindern, und springt auch nicht mal eben eine große Stiftung ein, die notwendigerweise ein kompliziertes Antragswesen hat. Aber gerade da kommen die Sammlungsmittel zum Einsatz: Mit den Geldern, die bei der Diakoniesammlung gesammelt werden, kann die Diakonie Gutes bewirken – vor allem vor Ort, vor allem da, wo mit kleinen Maßnahmen und Projekten schnell und unbürokratisch geholfen wird.

Mit einer Spende für die Diakoniesammlung können Gemeindeglieder unmittelbar Gutes bewirken. Aus vielen kleinen Beträgen wird eine eindrucksvolle Hilfe. Anders als früher gelingt es heute aber nicht mehr überall, dass Sammlerinnen und Sammler der Diakonie persönlich erscheinen. Wo keine Sammlerin oder kein Sammler vorbeischaun kann, kann die Arbeit der Diakonie auch durch eine Spende unterstützt werden, und zwar zum Beispiel mit einer Überweisung auf das Konto der Diakonie Beckum.

Diakonie Beckum

Volksbank Beckum-Lippstadt eG

IBAN: DE03 4166 0124 0108 6213 00

BIC: GEN0DEM1LPS

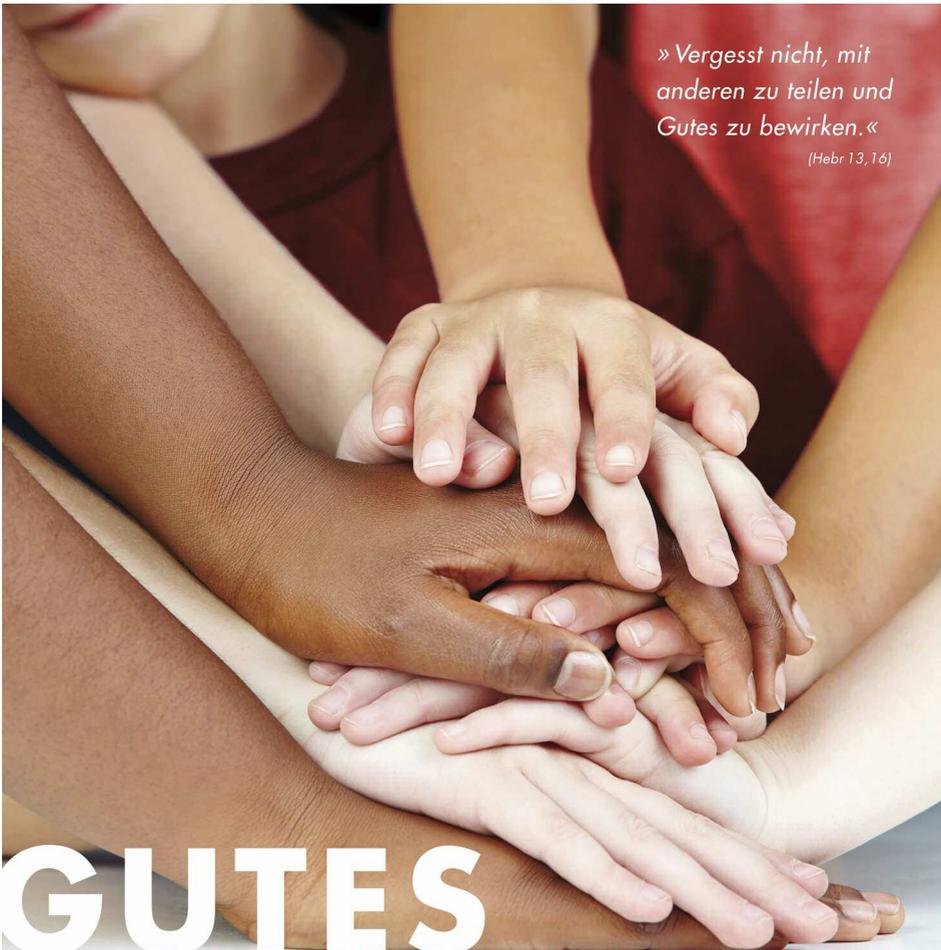
(Konto: 108 621 300, BLZ: 416 601 24)

Verwendungszweck:

„Diakonie-Sammlung“

» Vergesst nicht, mit
anderen zu teilen und
Gutes zu bewirken.«

(Hebr 13, 16)



GUTES BEWIRKEN

SOMMER**SAMMLUNG**

23. Mai bis 13. Juni 2015 | www.wirsammeln.de

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

Tel.: 02521 8702 8702

www.christus-kirche-beckum.de

Fax: 02521 8702 8710

gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt – BLZ: 416 601 24

BIC: GENODEM1LPS – IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00

Gemeindebüro

Bettina Stoffers

☎ 8702 8702

Claudia Zinta

☎ 8702 8703

Öffnungszeiten

Montag 17–19 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30–12 Uhr

Das Gemeindebüro ist **dienstags** geschlossen.

Kirchenmusik

Sebastian Wewer

☎ 8702 8704

wewer@christus-kirche-beckum.de

Pfarrteam

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Birgit Schneider

☎ 3500

Kantstraße 8

☎ 8702 8705

schneider@christus-kirche-beckum.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrer Karsten Dittmann

☎ 3124

Lippborger Straße 5

dittmann@christus-kirche-beckum.de

Presbyterinnen und Presbyter

Dina Deimel

☎ 822095

Kindertagesstätte

deimel@christus-kirche-beckum.de

Ulrich Hillringhaus

☎ 18925

Finanzkirchmeister

hillringhaus@christus-kirche-beckum.de

Ingo Engeln

☎ 822768

Fundraising

engeln@christus-kirche-beckum.de

Kirsten Komitsch

☎ 828424

Diakonie, Senioren

komitsch@christus-kirche-beckum.de

Ingrid Gerke

☎ 5984

Baukirchmeisterin

gerke@christus-kirche-beckum.de

Ilse Pohl-Ringkamp

☎ 7370

Friedhof

pohl-ringkamp@christus-kirche-beckum.de

Ehrenfried Held

☎ 950768

Kirchenmusik, Umwelt und Energie

held@christus-kirche-beckum.de

Thomas Schlinkmann

☎ 16860

Kinder und Jugend

schlinkmann@christus-kirche-beckum.de

Evangelischer Friedhof (an der Hammer Straße)

Friedhofswärter Walter Kraßort

☎01577 / 4611996

Evangelische Kindertagesstätte „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17 (www.kita-katharina-von-bora-beckum.de)

Leitung Margareta Hiller

kita-kvb@t-online.de

☎02521 / 13135

☎02521 / 826692

Paul-Gerhardt-Schule (städt. ev. Grundschule)

Sonnenstr. 11 (www.paul-gerhardt-schule-beckum.de)

Schulleiterin Sigrid Eichler

☎02521 / 950725

Diakonie in Beckum (Nordwall 40)

Schuldnerberatung und soziale Hilfen Jasmin Berg

☎02521 / 8702 3101

Schuldnerberatung Sandra Fuest

☎02521 / 8702 3103

Schuldnerberatung Christa Pintaske

☎02521 / 8702 3102

Verwaltung Julia Kirschnick

☎02521 / 8702 3102

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

☎02521 / 8702 8710

Erreichbarkeit Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–12 Uhr

(Termine nur nach Vereinbarung)

Kleiderkeller (An der Christus-Kirche 3)

Kleiderausgabe: Dienstag 9–11 Uhr

Kleidungsannahme: Montag 17–19 Uhr (Gemeindebüro), Dienstag 9–11 Uhr (Kleiderkeller)

Julie-Hausmann-Haus (Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4)

☎02521 / 825530

Ambulante Pflege Thomas Hambrock

☎02521 / 8702 2160

Sprechstunden Dienstag 17–18 Uhr, Donnerstag 10–11.30 Uhr

Tagespflege Birgit Borg

☎02521 / 8702 2230

Erreichbarkeit Montag–Freitag 8–17 Uhr

Impressum

Gemeindebrief Nr. 2/2015

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.

V.i.S.d.P.: Pfr. Karsten Dittmann, Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521/3124

gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Redaktionsteam: Karsten Dittmann, Kirsten Gerndt,

Ehrenfried Held, Birgit Schneider

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Auflage: 3.400 Stück. Druck: Specht-Druck, Neubeckum.

Gemeindebrief Nr. 3/2015 erscheint am 23. August 2015 (*Redaktionsschluss: 22. Juni 2015*).

Was uns von anderen Banken unterscheidet?

Unsere Kunden bestimmen mit!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



**Volksbank
Beckum-Lippstadt**